

Bienen-Massensterben durch Windkraftanlagen – ein leider wenig thematisiertes Problem

Von Peter Helmes

Für Freiheit und Demokratie – gegen die Diktatur der „großen Transformation“!

Vom Bienensterben wurden in der Vergangenheit an fast jedem Tag von den grün-roten Gutmenschen wahre Haß-Tiraden gegen die Pestizide des Konzerns Monsanto losgeschossen – streng nach dem Motto: „Zum sozialistisch-revolutionären Kampf im Rahmen der „großen Transformation“, der immer wieder von den grün-roten Massenmedien gepredigten neomarxistischen Ideologie einer völlig undemokratischen Diktatur zum „Wandel der Welt“ (Schellnhuber, Derrida, Habermas, Edenhofer, Leggewie Schneidewind u.a.) gehört die Vernichtung des „Großkapitals.“

Deshalb wurde frechweg behauptet, daß die in der Landwirtschaft genutzten Pestizide die hauptverantwortliche Ursache für das Bienensterben seien.

Als man dann aber feststellte, daß z.B. in Nähe der Nord- oder Ostseeküste – fernab jeder Pestizid-Belastung – Tausende von ganzen Bienenvölkern starben, die ihren Standort (neomarxistisch „Habitat“ genannt - für Mensch und Tier) im Umkreis von bis zu 20 Kilometern im Einwirkungsbereich von Windkraftträdern hatten, kam die Theorie von Monsantos Pestiziden als Ursache des Bienensterbens erheblich ins Wanken.

„Wie kann es sein, daß große Windräder mit den Windmühlenflügeln Bienen erschlagen?“, wird mancher fragen.

Es sind nicht die Windmühlenflügel, es ist der von jeder Windkraftanlage ausgesendete **INFRASCHALL**, der die Kommunikation der Bienen untereinander und die Orientierung der Bienen im Gelände völlig zerstört, sodaß die auf Futtersuche fliegenden Bienen nicht mehr zum Bienenstock zurückfinden.

Auch der Schwänzeltanz der Bienen, mit dem sie exakt auf wenige Meter genau anderen Arbeitsbienen den oft kilometerweit entfernt liegenden besten Futterplatz zeigen, wird durch Windräder-Infraschall restlos zerstört.

So sterben europaweit – ja weltweit – Millionen von Bienenstöcken völlig ab.

Zum Verständnis, wie und warum das so geschieht, hier eine kurze Erklärung:

ZUM PHÄNOMEN DES SCHWÄNZELTANZES DER BIENEN – FÜR ALLE PERSONEN MIT GESUNDEM MENSCHENVERSTAND UND FÜR DIE ETWAS INTELLIGENTEREN UNTER DEN ÖKO-DUMMIES:

Bereits 1944/45 gelang dem später hierfür 1973 mit dem Nobelpreis ausgezeichneten Naturwissenschaftler und Bienenforscher **Karl Ritter von Frisch** der Nachweis, daß Bienen ihren Artgenossen im Stock mit einem **Schwänzeltanz** die besten und nächstgelegenen Futtergebiete mit den reichsten Nektarquellen geografisch mitteilen.

Hierzu erzeugen sie mit dem Hinterleib **Infraschall-gesteuerte Informationen**, die von den anderen, den Tanz beobachtenden Bienen übernommen werden, sodaß diese dann ausschwärmenden Bienen die Futterquellen auf direktem Weg finden – einschließlich des Rückwegs zum Bienenstock.

Dumm nur, daß der Frequenzbereich des von den Bienen erzeugten Infraschalls (13-14 Hz) völlig überlagert und zerstört wird durch den von **Windkraftanlagen millionenfach stärker erzeugten Infraschall im gleichen Frequenzbereich von ca. 7 – 15 Hz.!**

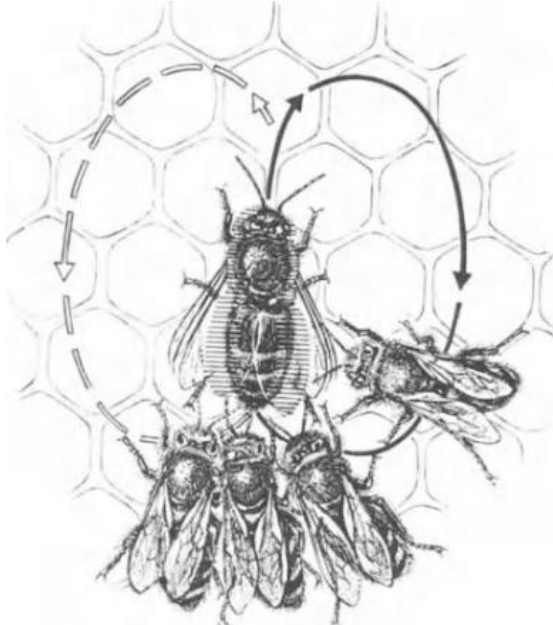


Abb. aus **Karl von Frisch, 1965** - Der Schwänzeltanz der Honigbiene vor vier Nach-Tänzerinnen.

Mehr hierzu unter:

<https://www.heise.de/tp/features/Die-Symbolische-Kommunikation-der-Bienen-3370588.html?seite=all> oder unter: **Bienen- elektromagnetische Felder, Infraschall und Schwänzeltanz:**
[HTTPS://WWW.DIAGNOSE-FUNK.ORG/PUBLIKATIONEN/ARTIKEL?TAG=BIENEN](https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel?tag=bienen)

Hinzu kommen die von WKA künstlich erzeugten **elektromagnetischen Wellen**, (s. Link oben) die nicht nur die Bienen im Langzeit-Effekt töten, sondern die auch andere Tierarten wie Zugvögel, Brieftauben, Vogelschwärme von ihren Flugbahnen abkommen lassen, sodaß sie ihre seit Tausenden von Jahren angestammten Nist- und Futterplätze oder ihren Heimat-Hort nicht mehr finden...

Nicht nur die Brieftaubenzüchter kennen dieses Problem der nicht mehr zum Taubenschlag zurückfindenden Brieftauben – den Windrädern sei Dank!

Über die massiv gesundheitsschädliche Auswirkung des Windmühlen-Infraschalls auf die menschliche Gesundheit ist ebenfalls längst ausführlich berichtet worden. Dieses Thema ist bereits bestens erforscht – leider sehr oft ohne die dringend notwendige Abhilfe, den sofortigen Rückbau aller Windkraft-Anlagen auf Kosten der Konstruktions-Firmen und der grünen Planer und Ideologen, die dieses Umwelt-Horrorszenario durch ihre verlogene Falsch-Ideologie DIREKT SELBST verursacht und zu verantworten haben.

Hinzu kommt, daß die Durchschnittstemperatur im Umkreis von Windkraftanlagen (in 2 bis 5 km Entfernung um die Anlagen) um 4°C erhöht wird durch die bei der Rotation der

Blätter um die Nabe entstehenden Reibungs-und Bewegungs-Hitze - und das alles ganz ohne „CO₂“

Schellnhubers Ideologie-Titel zu seinem für Merkel und den WBGU geschriebenen „Zentral-Gutachten“ von 2011: **„Welt im Wandel - die große Transformation“** müßte angesichts der durch die Öko-Faschisten eingeleiteten gefährlichen Zerstörung unserer Natur und Welt lauten: **Schellnhubers „Weltvernichtung - die große globale Destruktion von Mensch, Tier und Umwelt!“** (Link hierzu siehe oben)

In Bayern hat man scheinbar diese Zusammenhänge zwischen WKAs (Windkraftanlagen) und dem massiven, **von grün-rot zu verantwortenden Artensterben** erkannt. Das Volksbegehren gegen das Artensterben (z.B. durch das von allen WKAs verursachte Rotmilan-Schreddern oder das Aussterben der Honigbienen und tausender weiterer Tier- und insektenarten) hatte Erfolg.

Bleibt nun zu hoffen, daß die bayerischen Politiker den Gesetzen folgend (u.a. Art. 19 Abs. 4 GG, § 20a GG oder „Tötungsrisiko“ im Sinne des § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz u.v.m.) **den Rückbau aller Windkraftanlagen** gesetzlich verabschieden - einschließlich der Übertragung aller Rückbau-Kosten auf die hier direkt Verantwortlichen: „Bündnis´90 - die Grünen“ und die „Konstrukteure und Betreiber von Windkraftanlagen“.

Für Freiheit und Demokratie - gegen die Diktatur der „großen Transformation“!
16.02.2019